

# Schüler gründen eigene Unternehmen

## IHK fördert Projekt in Offenbach

Von Yvonne Fitzenberger

**OFFENBACH** ■ Etwa 150 Theodor-Heuss-Schüler haben ein halbes Jahr Zeit, ihr eigenes Unternehmen zu gründen – zumindest auf dem Papier. Mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach treten die Fachoberstufenschüler gegeneinander an. In kleinen Gruppen erarbeiten sie einen

### Mit Geschäftsplan Geldgeber überzeugen

Geschäftsplan – von der Idee über die Finanzierung bis zu Vertrieb und Marketing.

Die ersten Hilfestellungen haben die Jugendlichen gestern an der Theodor-Heuss-Schule in Offenbach erhalten. Zum Start des zweiten Projekts Unternehmensgründung erläuterten Bernd Eckmann und Holger Winkler von der IHK, was alles Teil des Geschäftsplans sein sollte. „Man muss damit am Ende die Kapitalgeber überzeugen“, sagten die Experten.

Wie erfolgreiche Unternehmensgründungen aussehen, zeigten Thomas Bick von Agrodirect und Michael Brück, Geschäftsführer von Netzbetreiber, beide aus Rödermark. Sie berichteten den Schülern, wie sich ihre Fir-

men entwickelt haben, aber auch, welche Schwierigkeiten sie bewältigen mussten. Die beiden Gründer dienen den Jugendlichen als Beispiele, wie aus einem Geschäftsplan ein erfolgreiches Unternehmen entsteht.

Unter Leitung von Hanno Schäfers und Gudrun Wolf, Organisatoren des Projekts und Lehrer an der Beruflichen Schule für Wirtschaft und Gesundheit, haben die Schüler nun Zeit, ihre Ideen in einem Geschäftsplan nieder zu schreiben. Innerhalb der Klasse konkurrieren die Gruppen miteinander, um die beste Idee zu finden. Durch das Projekt sollen „die Schüler ihr fachliches Wissen konkret anwenden“, sagt Eckmann. „Sie bekommen dadurch eine Ahnung davon, was es bedeutet, ein mittelständischer Unternehmer zu sein.“

Die Klassensieger präsentieren Ende Februar ihren ausgearbeiteten Geschäftsplan vor einer Jury. Sie müssen sich den Fragen der Unternehmer Brück, Bick und Marlen Peitzmeyer, Geschäftsführerin Fitness Palast Sportstudio in Heusenstamm, sowie Eckmann und Winkler von der IHK stellen. Die drei Gruppen, die mit ihrem Geschäftsplan überzeugen, werden prämiert.